

INHALT

Einleitung	7
Der Ertrag der Perspektive ‚Performativität‘	11
Zur Struktur des Buches	14
Performativität, Medien und Pädagogik	17
Theoretische Verortung, Verhandlung des Begriffs	18
Performativität – Performance – Performanz?	22
Performativität und Pädagogik	24
Medienpädagogik	26
Performativität und Medien	30
Differenz als Effekt des Performativen	39
Damit das Denken die Richtung ändert: Poststrukturalistische Ideen in der Pädagogik	39
„Dekonstruktion ist nicht, was du denkst“	41
Vom Sprechakt zur Dekonstruktion	43
Das Performative in der Sprechakttheorie	45
Différance – die Verschiebung von Bedeutung	50
Itérabilité als Wiederherstellung von Sinn	59
Zwei Bewegungen der Dekonstruktion: Kritik und Verschiebung	64
Das Performative als Kritik essentieller Logiken ...	67
... und als queere Praxis	70
Dekonstruktion Now! Dechiffrierung von Symboliken	73
Differenz: performative Akte des Unterscheidens	77
Differenz als Qualität von Beziehungen	78
Differenz als Nicht-Zugehörigkeit	80
Subjektivität als das Vermögen zu sprechen	82
Denkbewegungen um Performativität	88
„What do the media do to the people?“	
Der Diskurs im ungelesenen Text	91
‚Diskurs‘ theoretisiert den Zusammenhang von Macht und Sprechen	98
Die Dialektik von Macht und Sprechen bei Foucault	103
Die Aussage	106

Sagbarkeit: Prozeduren der Ausschließung	111
Die Strukturen des Diskurses	118
Exkurs: Performativität des Sprechens – linguistische Ergänzungen	120
Das Dispositiv: Praxen der Stabilisierung	128
Exkurs: Zur Struktur fiktionaler Texte	139
Fiktion als Einigung darauf, was nicht wirklich, aber möglich ist	140
Regeln der Fiktion: Wie funktionieren fiktionale Geschichten?	142
Verhandlung der Fiktion: Einladung zum Trek	144
Diskurs und Medium: Doppelte Motive des Performativen	147
“What do the people do to the media?”	
Praxen der Be-Deutung	155
Der gelesene Text	155
Symbolische Ordnungen entdecken – Themen der Cultural Studies	162
Problematik des Kulturbegriffs	170
Kulturelle Codierung von Texten	178
Codes und Dekodierungen, Chiffres des Alltags	182
Kulturproduktion	187
Artikulation	190
(De)Kodierung als Technik	196
Readings: Das Vergnügen des Be-Deutens	205
Exkurs: Digitale Medien, Vergnügen und Partizipation	212
Das performative Vergnügen artikulativer Signifizierungspraxen	216
Further down the road	221
Resümee: Vorgehen und Aufbau der Untersuchung	223
Dem Resümee entkommen: Figuren der Reflexion	227
Performativität als medienpädagogische Perspektive	229
Unsichtbar normativ	229
Dethematisierung	232
Reading als performative Praxis	233
Resignifizierende Wirksamkeit	235
Verschiebung und konstitutives Unbehagen	238
Performative Medienpädagogik?	240
„On the road“	241
Anhang	243
Literatur	247
Filmographie	267